


 Zentrum für
Augenheilkunde

Patientenaufkleber

Fragebogen im Rahmen der SARS-CoV2-Pandemie zur Risikobewertung zu behandelnder Patienten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

in Abstimmung mit den externen Stellen von Bund, Land NRW und den Kommunen werden alle aktuellen Anforderungen in unseren Häusern publiziert und umgesetzt. Ein speziell für die aktuelle Lage eingerichteter Krisenstab koordiniert alle Maßnahmen und wacht über die Hygienemaßnahmen.

Im Rahmen der aktuellen pandemischen Situation der SARS-Coronavirus-Infektion möchten wir das Infektionsrisiko eines jeden Patienten einschätzen.

Beantworten Sie bitte hierzu folgende Fragen und kreuzen- wenn zutreffend- an:

		JA	NEIN
1.	Haben Sie bei sich in den letzten 14 Tagen folgende Zeichen registriert:		
	- ein Atemwegsinfekt wie Halsschmerzen, Husten, Atemnot oder Schmerzen bei der Atmung		
	- eine Durchfallerkrankung		
	- Fieber		
	- eine neu beobachtete Riech- oder Geschmacksstörung		
2.	Hatten Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem Corona-(COVID19) Erkrankten?		
3.	Sind Sie in den letzten 14 Tagen von einer Reise aus einem Risikogebiet zurückgekehrt und/oder waren Sie bereits in Quarantäne und wurde ein „Corona“- Abstrich durchgeführt?		
4.	Leben Sie in einem Heim (Seniorenheim, Pflegeheim, Asylheim)		

Sonstige Bemerkung:

Seite 1 von 4			Datum	-	Name
Erstausgabe am: 13.11.2020	Gültig bis: 13.11.2021	Erstellt:	09.11.2020	-	Dr. H. Hemetsberger
Revision: 01	Revision vom: 25.11.2020	Geprüft:	11.11.2020	-	I. Doulgkeridis
Datei: II_01_03_APV_027		Freigegeben:	13.11.2020	-	Dr. M. Tomalla



Hiermit informieren wir in Zusammenhang mit der augenärztlichen Untersuchung/Behandlung über alle Hygiene-relevanten Umstände und Maßnahmen die wegen der SARS-Covid 19 Pandemie ergriffen werden:

In Abstimmung mit den externen Stellen von Bund, Land NRW und den Kommunen werden alle aktuellen Anforderungen in unseren Häusern publiziert und umgesetzt. Ein speziell für die aktuelle Lage eingerichteter Krisenstab koordiniert alle Maßnahmen und wacht über die Hygienemaßnahmen.

Daher möchten wir Ihnen nachfolgend wichtige Informationen zukommen lassen:

1. Allgemeines: Das Corona-Virus (SARS-CoV-2) ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Es besteht vermutlich eine Inkubationszeit von im Mittel 5-6 Tagen (nach WHO), im Einzelfall bis zu 14 Tage. Eine Ansteckung bei Erkrankten ist offenbar möglich, auch wenn diese nur leichte oder unspezifische Krankheitszeichen zeigen.
2. Übertragung: Sie erfolgt nach aktuellen Erkenntnissen vorwiegend über Sekrete der Atemwege. Eine Infektion kann auch indirekt über die Hände erfolgen, die dann mit der Mund- oder Nasenschleimhaut sowie der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden.
3. Eine SARS-CoV-2 Infektion kann dabei zu weitreichenden gesundheitlichen Folgen führen. Dazu zählen auch Krankheitsverläufe mit Lungenentzündung bis hin zum Lungenversagen und Tod. Risikogruppen: Folgende Personengruppen haben ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf: ältere Personen (mit stetig steigendem Risiko für schweren Verlauf ab etwa 50 bis 60 Jahren), Raucherinnen und Raucher, Menschen mit sehr starkem Übergewicht, Personen mit Vorerkrankungen (z. B.: Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, chronischen Lungenerkrankungen, chronischen Lebererkrankungen, Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Tumorerkrankungen, Schwächung des Immunsystems (z. B. aufgrund einer Erkrankung oder durch Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen, wie z. B. Cortison)

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Robert Koch Instituts kann auch medizinisches Personal eingesetzt werden, das zu einer der vom Robert Koch Institut aufgestellten Kategorien als Kontaktperson zählt.

Auch bei Wahrung der Hygieneregeln durch unsere Einrichtung, kann trotz aller vorsorglichen Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden, dass der Patient während des Aufenthaltes in unserer Einrichtung Kontakt zu SARS-CoV2 infizierten Patienten oder unerkannt SARS-CoV-2 infiziertem Personal oder Patienten haben kann. Dies liegt insbesondere auch daran, dass CoViD-19 Krankheitsverläufe stark variieren. Eine Infektion kann daher auch ohne Krankheitszeichen ablaufen (asymptomatisch sein) und zunächst nicht erkannt werden.

Wie im sonstigen öffentlichen Raum (z.B. im Supermarkt), besteht daher auch in einer medizinischen Einrichtung das Risiko für das Erleiden einer SARS-CoV-2 Infektion.

Wir weisen darauf hin, dass wir vorsorglich zur Verringerung etwaiger Risiken für Patienten und Personal stichprobenhaft Patienten auch unabhängig von Symptomen auf eine bestehende oder unerkannt durchlebte SARS-CoV-2 Infektion testen.



Zentrum für
Augenheilkunde

Hygieneregeln

Um das Risiko eine Übertragung von Corona-Viren zu vermeiden, wurden am Evangelischen Klinikum Niederrhein sowie am BETHESDA Krankenhaus Duisburg entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Hierzu gehören eine allgemeine Maskenpflicht und das Besuchsverbot.

Bitte beachten Sie folgende Hygieneregeln, um ein Infektionsrisiko zu verringern:

- Befolgen Sie die Vorgaben und Empfehlungen des Personals unserer Einrichtung
- Halten Sie mindestens 1,5 Meter Abstand von anderen Menschen
- Tragen Sie ununterbrochen den Mund-Nasen-Schutz
- Halten Sie eine gute Händehygiene und die Husten- und Niesregeln ein
- Verzichten Sie auf das Händeschütteln
- Fassen Sie sich möglichst wenig ins Gesicht, um etwaige Krankheitserreger nicht über die Schleimhäute von Augen, Nase oder Mund aufzunehmen
- Im Falle einer stationären Aufnahme: durchgängiger Aufenthalt auf der Station bzw. im eigenen Krankenzimmer, kein Verlassen des Hauses, Besuchsverbot

Bei Vorhandensein von Krankheitszeichen

Bitte bleiben Sie bei Krankheitszeichen zu Hause und informieren Sie uns telefonisch. Solche Zeichen sind insbesondere:

Husten, Fieber, Atemnot, Muskel- und Gelenkschmerzen, Halsschmerzen und Kopfschmerzen, Durchfall, Riechstörungen.


 Zentrum für
Augenheilkunde

Patientenaufkleber

Anamnesebogen CoViD-19

Einwilligung

Die Informationen habe ich gelesen und verstanden. Ich konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Sie wurden vollständig und verständlich beantwortet. Ich bin ausreichend informiert, habe mir meine Entscheidung gründlich überlegt und benötige keine weitere Überlegungsfrist. Ich habe alle Fragen wahrheitsgemäß beantwortet.

Ich willige in die Aufnahme/Behandlung ein.

 Ort, Datum

(Sorgeberechtigte/r/ gesetzlicher Vertrete/r)

 Patient-/in

 Aufklärende-/r Mitarbeiter-/in

Ablehnung

Ich willige in die Aufnahme/Behandlung **nicht** ein. Ich wurde nachdrücklich darüber aufgeklärt, dass je nach vorliegender Erkrankung ohne Behandlung die Heilung erheblich erschwert oder sogar unmöglich werden kann.

 Ort, Datum

(Sorgeberechtigte/r/ gesetzlicher Vertrete/r)

 Patient-/in

 Aufklärende-/r Mitarbeiter-/in